Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



Gruppenstunde des Monats 05/2025

GABC in der Kinderfeuerwehr



in der Fahrzeughalle/Hof oder ein größerer Raum

Vorbereitung der gesamten Gruppenstunde:

Material: Schraubgläser mit weißem Inhalt (z.B. Mehl, Zucker, Salz, Traubenzucker, Kokosflocken und was ihr sonst noch alles im Haushalt an "weißen" Pulver findet), Handschuhe, Schutzbrille, Pipetten, PH- Teststreifen

1. Einstieg: gefährliche Stoffe in der Feuerwehr



ca. 15 Minuten

Mit den Kindern wird einleitend über verschiedene Schutzausrüstungen in der Feuerwehr gesprochen. Dies kann anhand von Bildern geschehen oder anhand von Modellen, je nach vorhandenen Möglichkeiten vor Ort.

Mit den Kindern wird besprochen, dass es gewisse Stoffe gibt, wo besondere Schutzausrüstung benötigt wird und besondere Vorsicht geboten ist.

Diese gefährlichen Stoffe sind durch verschiedene Kennzeichnungen zu erkennen.

Die Kennzeichnungen können den Kindern gezeigt werden und sie sollen überlegen, wo sie diese vielleicht im Haushalt oder ihrer Umwelt schon einmal entdeckt haben.

Mit den Kindern kann über unten gezeigte Zeichen (und weitere bei Bedarf) gesprochen werden, ggf. gibt es Flaschen/Kanister für die Kinder als Anschauungsobjekte.









Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



2. Gefährlich oder nicht? - GABC nachgespielt



ca. 30 Minuten

Jedes Kind wird mit Handschuhen und Schutzbrille ausgestattet. Die Schaubgläser stehen verschlossen den Kindern zur Verfügung. Oberste Regel, die mit den Kindern besprochen wird:

Nichts wird in den Mund genommen!

Alle weiteren Sinne *riechen, sehen, fühlen* dürfen eingesetzt werden.

Die Kinder bekommen folgenden Forscherauftrag (Anhang_Forscherauftrag):

Um welchen Stoff könnte es sich handeln?

Begleitende Fragen dazu können sein:

- Wie riecht es?
- Wie fühlt es sich an?
- Welche Eigenschaften hat es sonst noch?
- Welche Vermutung hast du?

Material:

Schraubgläser mit weißem Pulver, Pipetten, Wasser, PH- Teststreifen, Schutzbrillen, Handschuhe, Gläser





Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



3. Um welchen Stoff handelt es sich?



ca. 20 Minuten

Auf dem Boden der Schraubgläser steht, um welchen Inhalt es sich handelt

Material:

Schraubgläser mit weißem Pulver, Karten mit Stoffnamen



Die Bezeichnungen der Pulver sind außerdem auf Karten geschrieben. Diese sollen die Kinder nun nach ihrer Forschungsphase gemeinsam diskutieren und den Gläsern zuordnen.

Anschließend wird überprüft, was auf dem Glas- Boden steht, um welchen Stoff es sich tatsächlich handelt. Ungefährliche Stoffe wie Mehl, Zucker, Salz dürfen die Kinder nun auch schmecken, wenn sie möchten.

Mit den Kindern wird intensiv besprochen und diskutiert, was in ihren Augen ein Notfall auf den Bildkarten ist.

Anschließend werden die Bildkarten in Notfall und nicht Notfall sortiert.